

Öffentliche **Beschlussvorlage**

| | |
|-------------------|----------------------------|
| Vorlagen-Nr.: | V/0659/2016 |
| Auskunft erteilt: | Herr Dieckmann |
| Ruf: | 492 67 47 |
| E-Mail: | DieckmaE@stadt-muenster.de |
| Datum: | 14.10.2016 |

| | |
|----------|--|
| Betrifft | Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup - Festlegung der Reihenfolge 2017 - Grundlage für die Haushaltsberatungen 2017 |
|----------|--|

| | | | |
|----------------|------------|-----------------------------------|--------------|
| Beratungsfolge | 27.10.2016 | Bezirksvertretung Münster-Hiltrup | Entscheidung |
|----------------|------------|-----------------------------------|--------------|

Beschlussvorschlag:
 I. Sachentscheidung:

- Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Hiltrup für das Jahr **2017** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

| Reihenfolge | KSP-Nr. | Name des Spielplatzes | Bewertung / Kinderbeteiligung | geschätzte Baukosten |
|---------------|---------|--|----------------------------------|-------------------------|
| Nachrichtlich | | <u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2016 realisiert wurden</u> | | |
| | 29703 | Hünenburg Mitte | | |
| | 29709 | An der Alten Kirche | | |
| | 29604 | Am Hiltruper See | | |
| | 29103 | Lechterstraße | | |
| Entscheidung | | <u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2017</u> | | |
| 1 | 29701 | Rehhagen | 8 (-) | 15.500,00 € |
| 2 | 29710 | Bainingstraße | 8 (-) | 17.500,00 € |
| 3 | 29603 | Max-Reger-Straße | 6 (-) | 12.000,00 € |
| 4 | 29512 | Bockhorststraße | 7 (-) | 13.250,00 € |
| 5 | 29508 | Emil-Nolde-Weg | 7 (-) | 12.250,00 € |
| 6 | 29804 | Alte Furt | 6 (-) | 3.500,00 € |
| 7 | 29609 | Kardinalstraße | 6 (-) | 2.750,00 € |

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2017 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2017 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2016 - 2020 stehen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Hinweis:

Nach Ziffer 7.2 der Ratsvorlage V/0505/2012 vom 08.06.2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik – Handlungsprogramm 2012 bis 2017“ mit Ratsbeschluss vom 27.06.2012 soll in Beschlussvorlagen im Rahmen der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen eine zweite Planungsvariante vorgestellt werden, die zum Ziel hat, gegenüber der Normalvariante 20 % der Kosten einzusparen.

Im Rahmen der Spielplatzsanierungen lassen sich Einsparungen nur über eine Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte erzielen. Dies kann durch den Verzicht von ganzen Spielgeräten, einer Änderung des Spielangebotes oder der Verwendung kleinerer im Spielwert nicht gleichwertiger Spielgeräte stattfinden. Die Qualität und Ausführung der Spielgeräte sollte nicht verringert werden, da dies langfristig eine kürzere Lebensdauer und höhere Unterhaltungskosten verursacht.

Die mögliche Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte auf Spielplätzen wird bereits im Rahmen der Festlegung der Sanierungsreihenfolge erläutert, um diese bei den Haushaltsberatungen berücksichtigen zu können.

Die Bezirksvertretung wird gebeten, im Rahmen der Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2017 festzulegen, ob eine der vorgeschlagenen Reduktionsvarianten weiter verfolgt werden soll und ggf. welche.

Bewertung:

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-Hiltrup zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte: Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
- Einschätzung des sozialen Umfeldes: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der o.g. Kriterien. Hauptkriterium ist jedoch der bautechnische Zustand. Daher können auch Spielplätze mit niedrigerer Gesamtpunktzahl in der Reihenfolge vorne stehen, wenn das Versorgungsdefizit oder die Auffälligkeit niedrig bewertet wurden.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

(K): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.

(-): Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind alle Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 4 oder schlechter bewertet wurde. Sie weisen zumindest in Teilbereichen erhebliche technische und / oder bauliche Mängel auf. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Hiltrup sind eine Reihe weiterer Spielplätze, auf denen einzelne abgängige Spielgeräte stehen, aufge-

listet. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Die Notwendigkeit einer Kinderbeteiligung wird bei geänderten Kostenansätzen in Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien neu geprüft.

Sanierungsmaßnahmen ab 2017

29701 Spielplatz Rehhagen (Hiltrup-West)

Die Gerätekombination ist abgängig und sollte durch ein Gerät mit vergleichbarem Spielwert ersetzt werden. Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.
Die Kosten werden auf ca. 15.500 € geschätzt.

Reduktionsvariante: Da die Gerätekombination das Hauptgerät auf dem Spielplatz ist, ist eine Reduktionsvariante, verbunden mit Einschränkungen des Spielangebotes, nicht sinnvoll.

29710 Spielplatz Bainingstraße (Hiltrup-West)

Die große Gerätekombination ist abgängig und sollte durch ein vergleichbares Gerät ersetzt werden. Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.
Die Kosten werden auf ca. 17.500,-- € geschätzt.

Reduktionsvariante: Mit Inkaufnahme kleinerer Einschränkungen hinsichtlich des Spielangebotes/Spielwertes kann die Größe des Ersatzgerätes reduziert werden. Die Einsparungen betragen ca. 3.500 €. Die Sanierungskosten lägen dann bei ca. 14.000 €.

29603 Spielplatz Max-Reger-Straße (Hiltrup-Mitte)

Die große, den Spielplatz dominierende, Spielkombination ist im Rahmen von sicherheitstechnisch erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen Anfang dieses Jahres teiltrückgebaut worden. Von der Spielkombination ist nur ein Podest mit Rutsche geblieben, die Anbauteile Kletternetz, Wackelbrücke, Feuerwehrtange und Rampenaufstieg mussten abgebaut werden. Dadurch wirken die noch vorhandenen Geräte (Reck und Schaukel) in der großen Sandfläche etwas verloren und deplatziert. Durch den oben beschriebenen Teiltrückbau ist der Spielwert erheblich eingeschränkt worden, daher sollte das Spielangebot auf dem Spielplatz um eine neue Gerätekombination ergänzt werden. In dem Zusammenhang könnte das schon relativ abgespielte Reck durch ein neues Reck aus Stahl ersetzt werden, ebenso die relativ kleine Einzelschaukel ließe sich durch eine Doppelschaukel ersetzen.
Durch die beschriebenen Maßnahmen würden der Spielwert und die Attraktivität des Platzes erhöht. Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.
Die Kosten werden auf ca. 12.000 € geschätzt.

Reduktionsvariante: Die vorgeschlagenen Maßnahmen kompensieren den Teiltrückbau der Gerätekombination, eine Reduktionsvariante, verbunden mit Einschränkungen des Spielangebotes, ist nicht sinnvoll.

29512 Spielplatz Bockhorststraße (Hiltrup-Ost)

Die Gerätekombination aus Holz altert und weist schon starke Nutzungsspuren auf und sollte zeitnah gegen ein vergleichbares Gerät ausgetauscht werden.
Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.
Die Kosten werden auf ca. 13.250 € geschätzt.

29508 Spielplatz Emil-Nolde-Weg (Hiltrup-Ost)

Die Sechsfachschaukel, deren Holzkonstruktion durch die Nutzung sehr stark beansprucht wird beginnt – trotz regelmäßiger Instandhaltungsmaßnahmen – instabil zu werden. Das Gerät ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein neues Gerät ersetzt werden.
Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.
Die Kosten werden auf ca. 12.250 € geschätzt.

29804 Spielplatz Alte Furt (Amelsbüren)

Das Hangelgerät aus Holz ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein neues Gerät ersetzt werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 3.500 € geschätzt.

29609 Spielplatz Kardinalstraße

Das Sechseckreck aus Holz ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein neues, langlebigeres Gerät aus Stahl ersetzt werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 2.750 € geschätzt.

Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2015:

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Hünenburg Mitte, An der Alten Kirche, Am Hiltruper See und Lechterstraße sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien geplant und im Rahmen der Kostenschätzung beauftragt worden. Deren Umsetzung ist weitestgehend abgeschlossen.

Eine Kostenaufstellung (Rechnungsstand 21.09.2016) für die Sanierungsmaßnahmen 2016 von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup befindet sich in der Anlage 2 der Vorlage.

i.V.
gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage 1: Bewertungsliste der Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Hiltrup (Stand: 22.09.2016)
- Anlage 2: Kostenaufstellung für die Sanierungsmaßnahmen 2016 (Rechnungsstand 21.09.2016)